

Liebe Kinder, liebe Familien,

auch heute möchten wir Euch und Ihnen einen Vorschlag für einen Familiengottesdienst für Zuhause machen.

Die Kirche feiert heute den Dreifaltigkeitssonntag. Das erinnert uns an unsere Taufe, wurden wir doch getauft im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Für St. Birgid ist dieses Wochenende auch etwas Besonderes, da unser Bischof Georg Bätzing zur Visitation kommt und am Sonntag auf dem Schulhof der Grundschule in Bierstadt einen großen Gottesdienst mit uns feiert.

Einen schönen Sonntag, Ihr und Euer Stephan Lechtenböhrer

Heute braucht ihr:

- Eine Kerze
- Streichhölzer / Feuerzeug

Anzünden einer Kerze

Wenn ihr mögt, zündet doch eine Kerze an. Dazu könnt ihr gemeinsam sprechen:

Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!

Kreuzzeichen

Wir sind zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsames Lied, z.B.

Lasst uns miteinander

https://www.youtube.com/watch?v=9h0NmSzzs7U&list=OLAK5uy_kEA-Yt6S_AwxcNpXm8rqqbbhmk3oYhYzl&index=15

So war meine Woche

Nun könnt ihr kurz still werden und überlegen: Was war letzte Woche so richtig gut? Was hat mich traurig gemacht oder geärgert? Erzählt einander von eurer Woche!

Gebet

Guter Gott,

wir sagen Dir Danke für das Gute, das Du uns schenkst (nochmal benennen...)

Du weißt, was uns ärgert / traurig macht / ängstigt (nochmal benennen...)

Du bist hier bei uns, wenn wir miteinander feiern, uns freuen, uns streiten und versöhnen. Darüber sind wir froh.

Amen.

Biblische Erzählung zu Mt 28, 16-20 in leichter Sprache

Jesus verabschiedet sich von seinen Freunden.

Jesus war auferstanden.

Jesus ging zu seinem Vater zurück in den Himmel.

Jesus verabschiedete sich vorher von den Freunden.

Jesus sagte:

Ihr seid schon meine Freunde.

Alle Menschen sollen meine Freunde werden.

Darum geht zu allen Menschen.

Geht in die ganze Welt.

Geht in alle Länder.

Erzählt überall den Menschen von mir.

Dass sich alle Menschen auf mich verlassen können.
Und froh werden.

Ihr sollt alle Menschen taufen.
Damit sich alle Menschen bei Gott geborgen wissen.
So sollt ihr die Menschen taufen:
– Im Namen des Vaters.
– Und des Sohnes.
– Und des Heiligen Geistes.
Jesus machte den Freunden Mut.
Jesus sagte:
Ich bin bei euch.
Alle Tage.
Bis zum Ende der Welt.
Darauf könnt ihr euch verlassen.
© evangelium-in-leichter-sprache.de

Zum Nachdenken – Bibel verstehen

Manchmal, wenn man die Geschichten von Jesus hört, möchte man denken: wäre ich da doch selber bei gewesen

- bei einer Wunderheilung oder bei der Brotvermehrung oder beim Gang des Petrus über den See. Dann könnte ich mich selber davon überzeugen, dass Jesus wirklich Macht hatte. Dann würde es mir nicht schwer fallen, an Gott und an Jesus zu glauben.

Die Freunde Jesu, von denen die Bibelstelle berichtet, waren dabei. Aber nun war Jesus tot. Wie sollte es ohne ihn weitergehen? Seine Freunde gehen dorthin, wo sie sich ihm nahe fühlen. Er hatte ihnen einen Berg genannt. Hier möchten sie sich erinnern, hier seine Macht und Kraft spüren.

Jesus sagt ihnen: Eine Zeitlang habe ich als Mensch unter euch gelebt. Nun bin ich - ungebunden von Raum und Zeit - überall und immer für euch da. Ich bin und bleibe immer bei euch. Und nicht nur bei euch: bei allen Menschen, zu allen Zeiten, egal ob in Athen oder Rom oder Köln: Ich bin da!
Und wie kann man sich das vorstellen? Der Dreifaltigkeitssonntag beschreibt es: Gott ist da als Vater im Himmel, der uns schützt,
als Sohn Jesus, der uns die Botschaft von der Liebe Gottes vor 2000 Jahren gebracht hat und
als Hl. Geist, der in uns wirkt.

Übrigens: der Hl. Geist wird in der Kunst oft als Taube dargestellt. Warum, das kannst du auf www.familien234.de nachlesen. Siehst du auf unserem Bibelbild, wo überall es be-geist-ert zugeht?
(Efi Goebel)

Gemeinsames Lied, z.B.

Halleluja

https://www.youtube.com/watch?v=wQmXfZFDVw&list=OLAK5uy_kr1mJOEaQutDWRrnju0PY0_2eizlUt-zs&index=29

Fürbitten

An wen denkt ihr heute besonders und für wen oder was möchtet ihr heute beten?

Vaterunser

Ihr könnt jetzt das Vaterunser gemeinsam beten – oder singen.

(Hier gibt's eine Orgelbegleitung zum Singen: <https://www.youtube.com/watch?v=OwTJ-iSJLBM> und auch eine Version mit Gesang: <https://www.youtube.com/watch?v=4mnnmpihRGQ>)

Segen

Gott, wir bitten Dich:

Segne uns und beschütze uns so, wie ein Dach ein Haus vor Sturm und Regen schützt (*Hände als „Dach“ über der Kopf halten*)

Sei uns ganz nahe (*sich selbst umarmen*)

Und schenke uns Fröhlichkeit. (*jubeln!*)

Und dazu segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ihr könnt einander nun ein Segenskreuz auf die Stirn zeichnen.

Gemeinsames Lied

Da berühren sich Himmel und Erde

https://www.youtube.com/watch?v=COsE8boOySE&list=OLAK5uy_kEA-Yt6S_AwxcNpXm8rqgbbhmk3oYhYzl&index=7

Ideen für hinterher

Vielleicht möchtest Du das Bibelbild, das zur Biblischen Erzählung passt, ausmalen?

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/galleries/ausmalbilder/B_DreifaltigkeitsSo.pdf